

Roland Krüger
Loring Sittler

Wir brauchen euch!

Wie sich die Generation 50plus
engagieren und verwirklichen kann

Inhalt

Einleitung: Die stille Altersrevolution.	9
Die neuen Älteren	12
Bürgerschaftliches Engagement in Deutschland.	13
Einladung zum Engagement.	15
I. Generation 50plus - Engagement und Perspektiven.	19
1. Keine Lust auf Ruhestand.	19
2. Bismarcks Rentenkalkül.	21
3. Altern neu erfinden.	23
4. An der Hand von Vater Staat.	24
5. Düstere Aussichten.	27
6. Teure Baustellen.	28
7. Schrumpfen muss nicht weh tun.	30
8. Verantwortung in Bürgerhand.	33
9. Der dreibeinige Hocker.	35
10. Das öffentliche Wohnzimmer.	40
11. Lebensentwürfe 50plus.	46
12. Ein Blick in die Zukunft.	50
13. Die Kraft der Altersbilder.	52
14. Zeit des Umbruchs.	56
15. Generativität oder die Frage: Wer braucht mich?	58
16. Stärken des Alters.	62
17. Mythos Altersschwäche.	64
18. Kann man Weisheit lernen?	66
19. Alter neu denken.	68
20. Weltenbummler mit Erfahrungswissen.	69

II. Bürgerengagement im Überblick75

1. Keine Zeit, keine Lust, keine Ahnung? -
Argumente für Bürgerengagement75
2. Bürgerschaftliches Engagement im
internationalen und regionalen Vergleich79
3. Wir wollen keine Handlanger sein!81
4. Was bürgerschaftlich engagierte
Menschen bewegt85
5. Was heißt »bürgerschaftliches Engagement«?89
6. Bürgerengagement gegen Bares?91
7. Wurzeln und Wandel des Ehrenamts94
8. Engagiert im Netz97
9. Wertschöpfung für das Gemeinwohl101
10. Ein ganzes Dorf wird Wirt103
11. Gesellschaft vom Bürger hinauf denken105
12. Von der Arbeits- zur Tätigkeitsgesellschaft106
13. Brücken bauen107
14. Kulturpassage - Investitionen in sozial
erneuerbare Energien110

Exkurs: Übergangsmanagement in Unternehmen115

1. Oldies but Goldies115
2. Engagiert in den Ruhestand117
3. Die tun was - bürgerschaftliches
Engagement bei Ford119
4. Engagementförderung im Unternehmen
verbindet121
5. Die Sinne fürs Gemeinwohl schärfen126

III. Wir brauchen euch! - Handlungsfelder für

Engagierte130

1. Bildung und Arbeitsmarkt:

Kümmerer dringend gesucht!130

2. Pflege- und Gesundheitssystem: Patienten

brauchen mehr als Medizin und Pflege.153

3. Die Welt vor unserer Haustür:

Gestaltungsmacht in Bürgerhand.184

Nachwort224

1. Wir brauchen euch!224

2. Ihr braucht auch Hilfe und

Unterstützung im Alter!225

3. Gestaltet die Phase des Alterns!226

4. Habt Spaß - auch am Engagement!226

5. Seid Vorbilder!227

Anmerkungen228

Über die Autoren232